



Burg Warberg 2009

Ausblick auf die Düngemittelmärkte

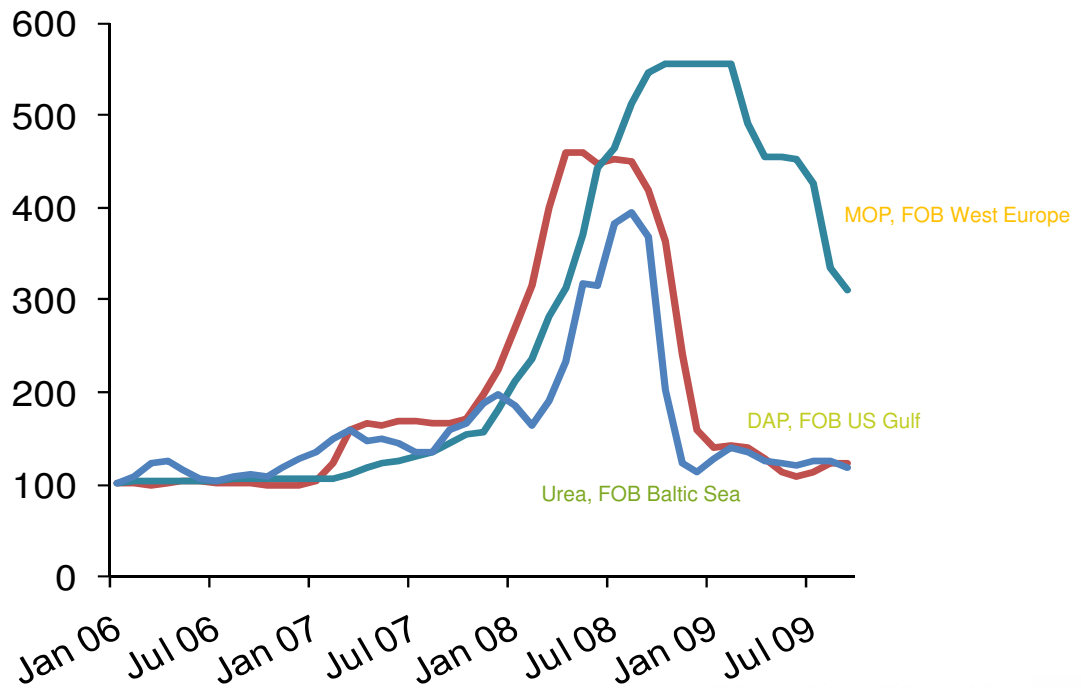
Dr. Ralf Peters, YARA Dülmen

**1. Preisentwicklungen und Auswirkungen
auf den Düngemittelverbrauch**

**2. Ausblick auf die weitere
Preisentwicklung**

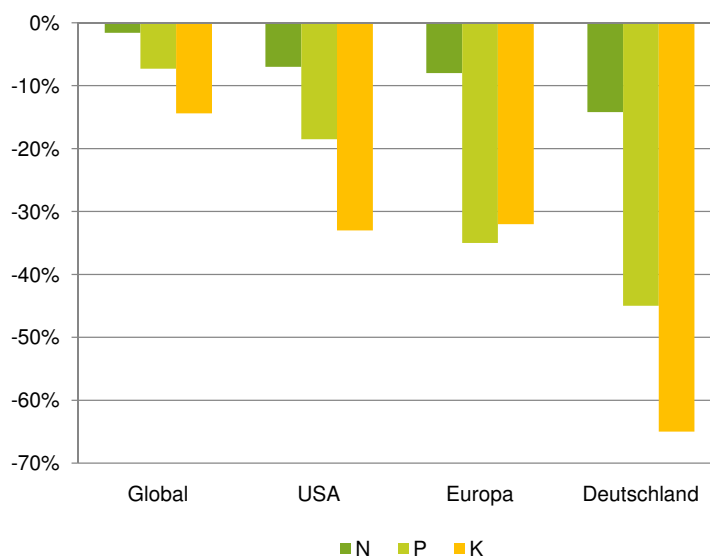


Entwicklung der Düngemittelpreise (relativ, Januar 2006 = 100)



Page: 3

Absatzrückgang bei Düngemitteln



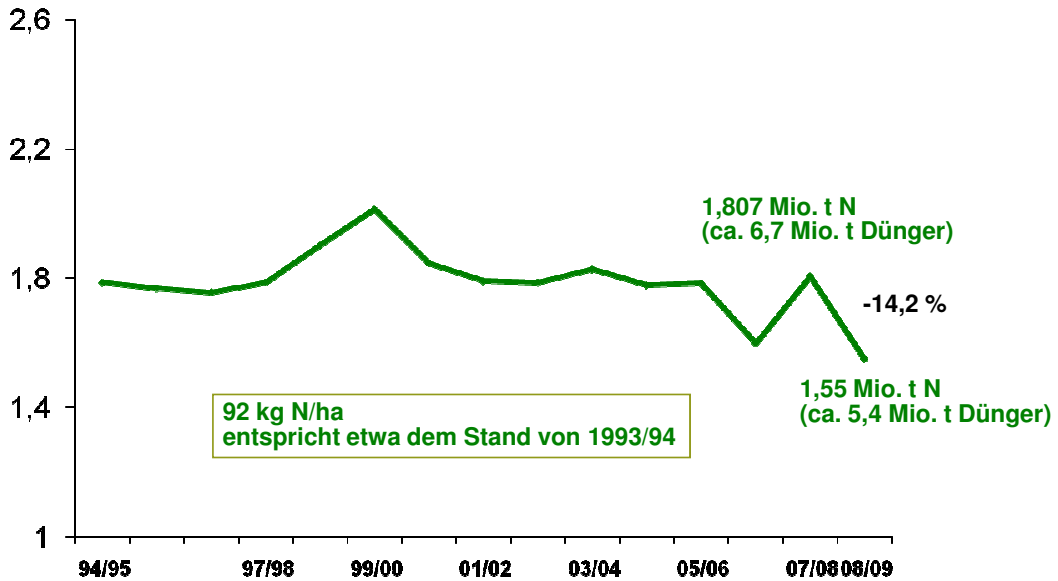
Vergleich 2008/09 zu 2007/08
(Global, USA, Europa: vorläufige Schätzung; Deutschland: Stat. Bundesamt)



Page: 4

Einsatz von N-Mineraldüngern in Deutschland

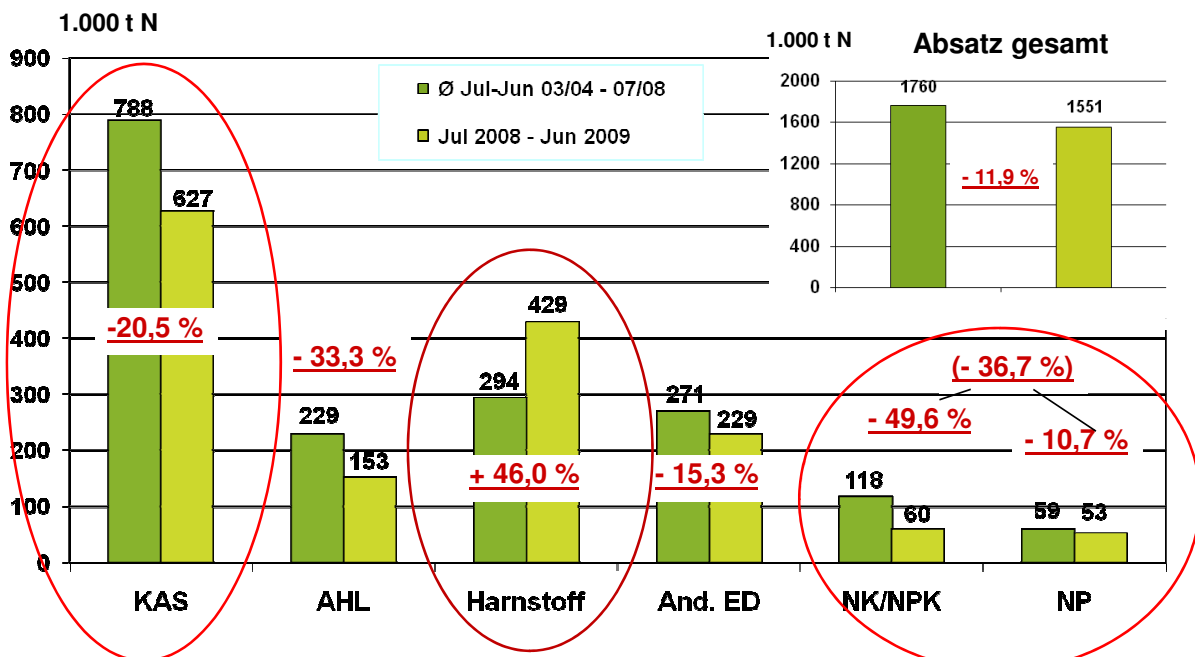
Mio. t Stickstoff (N)



Quelle: Statistisches Bundesamt



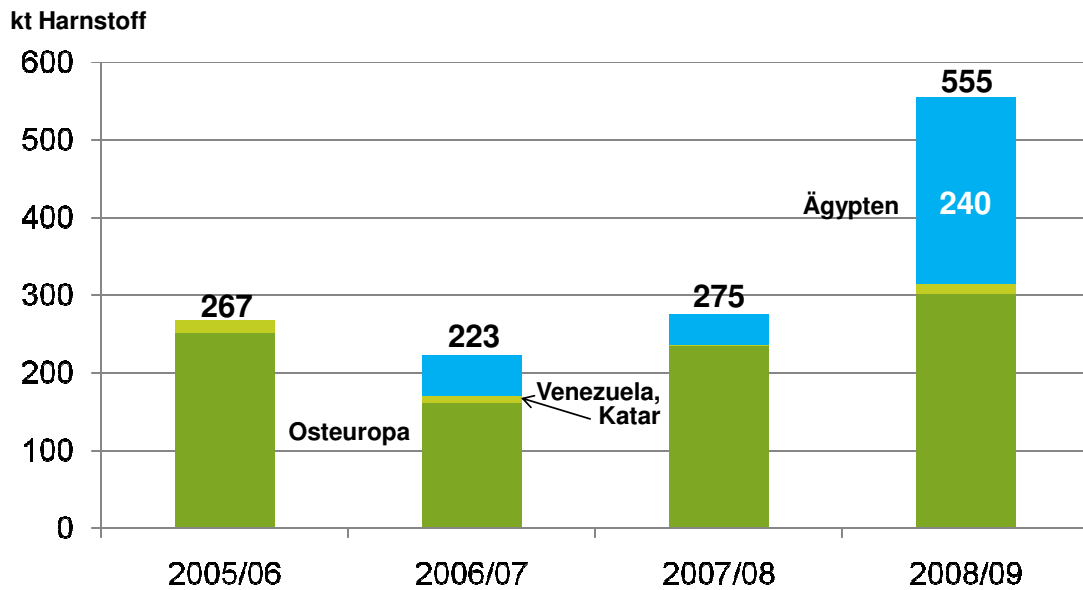
Inlandsabsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln Ø Juli - Juni 2003/04 - 2007/08 und 2008/09



Quelle: Statistisches Bundesamt



Entwicklung der Harnstoffimporte jeweils Juli - Juni in kt Ware



Quelle: Stat. Bundesamt



- Page: 7



Mai 2009:

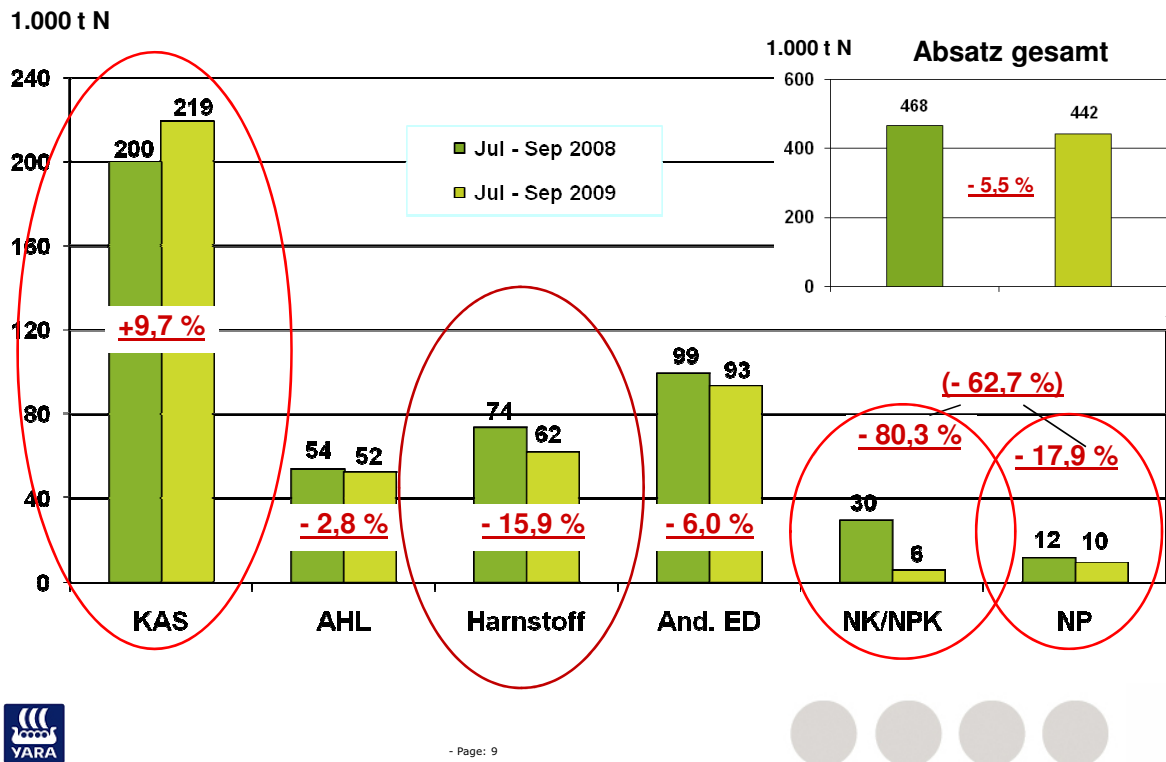
**Neue KAS - Preise (auf Niveau Juli 2004)
haben gewünschte Wirkung gezeigt**



- Page: 8

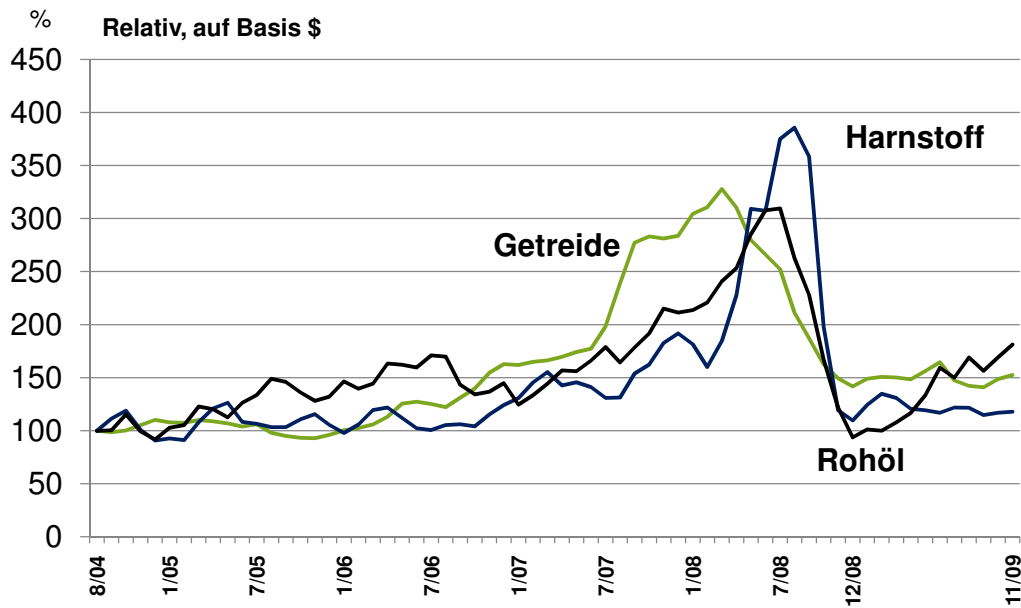


Inlandsabsatz von stickstoffhaltigen Düngemitteln Juli - September 2009 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Ausblick auf die weitere Preisentwicklung

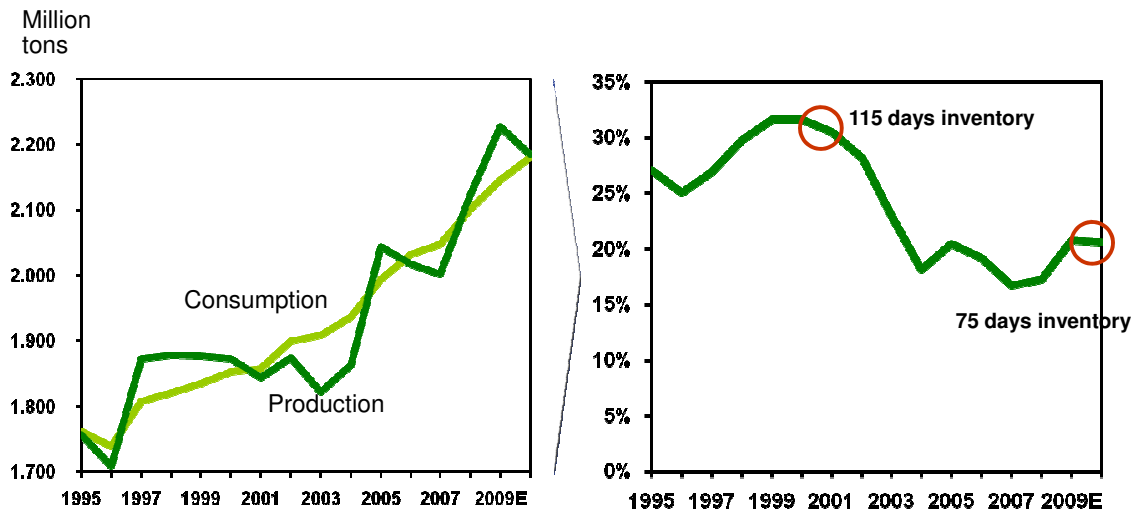
Globale Entwicklung der Preise für Düngemittel (Harnstoff) und Energie (Rohöl) sowie Futterweizen in Deutschland



Weitere Entwicklung der Agrarmärkte



Stabile Getreidebestände, aber Unsicherheit über die weitere Entwicklung



Quelle: USDA, August 2009

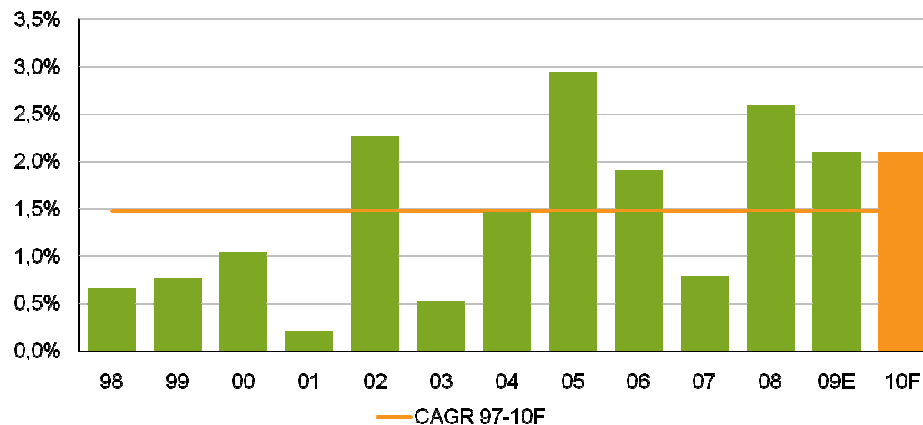


- Page: 13



Stabile Nachfrage nach Getreide

Jährliches Nachfragewachstum



Page: 14



Entwicklung des Wechselkurses \$/€



Aktuellen Rahmenbedingungen zum N-Düngerkauf

- Allgemeine Verunsicherung über die weitere Entwicklung der N-Preise, dadurch nur geringe Nachfrage
- Stagnierende bis leicht rückläufige Preise (im Vergleich zu den Preisen, die im Aug./Sept realisiert werden konnten)

aber



Aktuellen Rahmenbedingungen zum N-Düngerkauf

- Aktueller niedriger N-Preis „paßt“ zu den aktuellen Preisen für Agrargüter
- Ein Anstieg des N-Verbrauchs auf ein „normales Niveau“ in der neuen Saison ist wahrscheinlich
- Preisdifferenz zwischen KAS und Harnstoff ist im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt sehr klein
- Marktanteil von Nitraten wird voraussichtlich wieder zunehmen (Wettbewerbsfähigkeit zu Harnstoff gut, N-Düngung über NPK's noch unsicher)
- Geringe Produzenten-Margen und steigende Energiekosten lassen wenig Raum für Preissenkungen
- Die Risiken der aktuellen Marktlage werden stärker gewichtet als die Chancen

